

Internationaler Umweltratschlag IEC 2026 International Environmental Council IEC 2026

Koordinierungsgruppe

Webseite <https://umweltstrategiekonferenz.org/>

Mail post@umweltstrategiekonferenz.org

Berlin, 19.09.2026



Pressemitteilung

Umwertalarm! Höchste Zeit aktiv zu werden!

Unter diesem Motto findet **der Internationale Umweltratschlag 2026 vom 23. – 25. Oktober 2026 in Stuttgart statt**. Das Arbeiterbildungszentrum Süd, Bruckwiesenweg 10, 70327 Stuttgart-Untertürkheim, ist **Veranstaltungsort**.

Nähere Informationen zu Anmeldung, Programm, zu Preisen, Unterkunftsmöglichkeiten und Verpflegung sind zu finden auf unserer Webseite: <https://umweltstrategiekonferenz.org/>

Der Auftakt ist eine **Kundgebung** am 23.10. um 16:00 Uhr in der Stuttgarter Innenstadt.

Um 19:00 Uhr folgt der internationale **Begrüßungsabend** im Arbeiterbildungszentrum Süd, bei dem internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßt und sich vorstellen werden.

Am **Samstag, 24.10.** und **Sonntag 25.10.** werden wir uns **in drei Themenblöcken** austauschen: **1.** über Formen der Zerstörung der natürlichen Umwelt, insbesondere durch Kriege und Militarisierung. **2.** den Schutz von Menschen und natürlichen Ressourcen sowie Erfahrungen und Schlüsse. **3.** die gemeinsame Beratung über die Notwendigkeit gesellschaftlicher Umwälzung, Perspektiven, Protest- und Organisationsformen. Am Samstagabend, 19:00 Uhr, feiern wir unsere Zusammenkunft mit einem **internationalen Kulturfest**. Am Sonntag, den 25.10., findet um 17:00 Uhr eine **online-Pressekonferenz** statt.

Das Motto des Ratschlags wird bestätigt durch erschreckende Klimaveränderungen und Katastrophen, wie kürzlich z.B. der gewaltige Gletscherabbruch in Nepal, Hitzewellen, riesige Waldbrände und Erwärmung der Meere. Faschistische Regime streben danach, ökologische Errungenschaften rückgängig zu machen. Militarisierung und Kriege bedrohen und vernichten nicht nur Menschen, sondern auch deren Lebensräume.

Diese Entwicklung muss gestoppt werden, denn sie gefährdet unsere Lebensgrundlagen.

Weltweit gibt es eine große Anzahl von Protestaktionen, doch noch sind sie meist vereinzelt.

Der internationale Charakter unseres Ratschlags wird dadurch betont, dass ca. 30 internationale Teilnehmer und Teilnehmerinnen von vier Kontinenten anwesend sein werden.

Die Basis unseren gemeinsamen Handelns ist demokratisch, überparteilich, antifaschistisch und ohne antikommunistische Vorbehalte. Wir legen Wert auf finanzielle Unabhängigkeit.

Unserer Konsens besteht darin, dass Umwelt- und Arbeiterbewegung Seite an Seite stehen, und dass unser Umweltkampf gesellschaftsverändernd sein muss.

Wir brauchen weltweit den Zusammenschluss und Beratung von Sofortmaßnahmen. Das Scheitern diverser UN-Klima-Umweltkonferenzen zeigt den Bedarf an internationaler Strategiediskussion, Koordination und Kooperation für den Umweltkampf. Solidarische Hilfe bei Katastrophen und Unterdrückung von Umweltaktivistinnen und -aktivisten ist nötig. Das Ziel ist ein großes Bündnis einschließlich der Arbeiter-, Frauen-, Friedens-, Flüchtlings-, antifaschistischen und Jugendbewegung.

Für die Sprechergruppe Mirjam Gärtner und Matthias Müller